



Mehrebenenanalyse – Richtiger Umgang mit hierarchischen Datenstrukturen

Das interdisziplinäre Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster [Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)] wird dieses Jahr erstmalig einen Workshop zum Thema „Mehrebenenanalyse“ anbieten.

Veranstaltungszeitraum: Donnerstag, 26. April – Samstag, 28. April, 2018 (ganztagig)

Veranstaltungsort: Seminarräume des Graduiertenkollegs, Domplatz 6

Daten weisen oft eine gruppierte Datenstruktur auf (z.B. Arbeitnehmer in Abteilungen). Die *Mehrebenenanalyse* (englisch Multilevel Analysis, MLA), auch als Hierarchisch Lineare Modellierung (englisch Hierarchical Linear Modeling, HLM) bezeichnet, bietet eine Möglichkeit zu adäquaten Analyse solcher Gruppierungen. Die Verfahren zu Mehrebenenanalyse berücksichtigen Abhängigkeiten zwischen Daten, so dass eine mögliche Fehlinterpretation von empirischen Ergebnissen verhindert werden kann. Aufgrund ihrer Überlegenheit gegenüber herkömmlichen Verfahren, die nicht in der Lage sind hierarchische Datenstrukturen zu modellieren, hat die Anwendung dieser Verfahren in den vergangenen Jahren interdisziplinär an Bedeutung gewonnen.

Der 3-tägigen Methodenworkshop wird von Takuya Yanagida, Universitätsassistent an der Universität Wien, geleitet. In dem Workshop wird zunächst ein grundsätzliches Verständnis für den Umgang mit hierarchischen Daten sowie wie die grundlegende Logik der Mehrebenenanalyse vermittelt. Anschließend wird das methodische Vorgehen beschrieben und in Übungseinheiten werden die Teilnehmer/ Teilnehmerinnen angeleitet die Analysen anhand von Übungsdatensätzen selbstständig durchzuführen. Ziel des Workshops ist neben der konzeptionellen Einführung vor allem die praktische Anwendung in MPlus, sodass ein sicherer Umgang mit hierarchischen Datensätzen ermöglicht wird. Darüber hinaus haben die Teilnehmer/ Teilnehmerinnen offene Fragen bezüglich Ihrer eigenen Forschung in Einzelgesprächen mit dem Dozenten zu diskutieren.

Idealerweise sollten für die Teilnahme am Workshop konkrete Projekte oder Projektideen vorhanden sein. Diese sind aber nicht zwingend erforderlich. Anmeldungen für den Workshop können bis zum **25. Februar, 2018** per Email an Viktoria Baumeister (viktoria.baumeister@wiwi.uni-muenster.de) geschickt werden und sollten folgende Informationen enthalten:

- Vorname/Nachname
- Universität/Fakultät/Lehrstuhl/Akademischer Grad/ ggf. Promotionsprogramm
- Kurze Beschreibung des Kenntnisstands und vorhandener Datensätze/Projekte bzw. Projektideen im Bereich Mehrebenenanalyse
- Falls vorhanden: konkrete Fragen

Die Benachrichtigung über die Teilnahme erhalten Sie bis spätestens den **07. März, 2018**. Es stehen insgesamt 15 Plätze zur Verfügung. Bei der Anmeldung werden Kollegiaten des Graduiertenkollegs sowie Mitglieder der am Graduiertenkolleg vertretenen Institute bevorzugt. Falls darüber hinaus Plätze frei bleiben, werden diese mit weiteren Interessierten aufgestockt. Detailliertere Informationen zum Ablauf des Workshops werden zeitnah nach der Zusage zugesandt.